Pressemitteilung, 18. März 2022

**Künstler\*innen helfen**

Verkaufserlös von Kunst-Buttons geht an „Vorarlberg hilft“

*Künstlerinnen und Künstler aus Vorarlberg gestalten Ansteck-Buttons gegen den Krieg in der Ukraine. Nach einem Aufruf des vorarlberg museums sind bereits erste Entwürfe eingelangt, die die Museumskuratorin Kathrin Dünser in ihrer Freizeit zu Buttons verarbeitet. Die Anstecker werden an der Kassa des vorarlberg museums um 5 Euro/Stk. verkauft. Der Erlös wird an die Aktion „Vorarlberg hilft“ gespendet und kommt den Opfer des Krieges in der Ukraine zugute.*

Anstecksymbole für den Frieden kamen im 1. Weltkrieg auf, die Buttons fanden in der Anti-Atom-Bewegung weltweite Verbreitung. 1958 entstand für eine Kampagne zur nuklearen Abrüstung das legendäre Peace-Zeichen ☮, das zu einem weltweiten Friedenssymbol wurde. Der Vorarlberger Künstler tOmi Scheiderbauer variiert es in seinen Entwürfen mit den ukrainischen Landesfarben. Marbod Fritsch beschäftigt der Knicks der ehemaligen österreichischen Außenministerin vor Putin. Das Foto durchkreuzt er mit rotem Balken und schreibt:

*„Mehr als Sarkasmus angesichts der tristen Situation bleibt einem da nicht mehr übrig. Solange wir gut in und mit Russland verdient haben, waren uns die Annexion der Krim, der Krieg in Tschetschenien usw. egal. Im Gegenteil – in unseren Tourismusregionen wurden die Günstlinge eines Unrechtsregimes mit offenen Armen empfangen – da ist der Knicks einer Außenministerin nur die Spitze des Eisberges.“*

Hauptsponsor